

Der DMSB gleicht sein Kartreglement an die technischen Bestimmungen der FIA/CIK an. Damit fallen die nationalen Zusatzbestimmungen zur Verwendung eines Sicherheitssitzes sowie einer Sicherheitslenkung in der Miniklasse sowie für die Altersklasse 8-13 Jahren in dieser Saison weg.

Der DMSB gleicht sein Kartreglement an die technischen Bestimmungen der FIA/CIK an. Das hat das DMSB-Präsidium auf Antrag der Kommission Sicherheit und Medizin bei seiner Sitzung am 24. Januar beschlossen. Damit fallen die nationalen Zusatzbestimmungen zur Verwendung eines Sicherheitssitzes sowie einer Sicherheitslenkung in der Miniklasse sowie für die Altersklasse 8-13 Jahren in dieser Saison weg.

Ergänzend zu der bereits in den Bestimmungen der FIA/CIK vorhandenen Empfehlung der Verwendung des Sicherheitssitzes in der Klasse Mini (Gruppe 3) wird der Sicherheitssitz sowie die Sicherheitslenkung im Bereich des DMSB künftig für alle Klassen/Gruppen empfohlen und bei der Nutzung ein Gewichtsbonus eingeräumt (Sicherheitssitz abzüglich 2 kg vom geforderten mind. Gesamtgewicht; Sicherheitslenkung abzüglich 1 kg vom geforderten mind. Gesamtgewicht).

Mit der Einführung neuer technischer Bestimmungen im Jahr 2020 durch die FIA wurden weitreichende Sicherheitsbestimmungen im internationalen Kartsport eingeführt. So wurde die Sicherheit im Kartsport beispielsweise durch die Implementierung eines Heckauffahrschutzes, dem Front-Fairing-System und FIA-homologierten Sicherheitswesten immer weiter erhöht. Mit dem Beschluss des DMSB-Präsidiums werden die nationalen Bestimmungen nun an die internationalen Sicherheitsstandards angeglichen. Ebenso wurde in Hinblick auf die Angleichung der Bestimmungen beschlossen, dass ab 2024 im Bereich des DMSB ausschließlich die FIA-homologierten Sicherheitswesten in allen Klassen vorgeschrieben werden. Die DMSB-Sicherheitsweste wird ab 2024 nicht mehr akzeptiert.

Der Kartsport legt für viele Aktive und heutige professionelle Rennfahrer den Grundstein ihrer Motorsport-Karriere. Mit dem Beschluss des DMSB-Präsidiums wird die Leistungspyramide im deutschen Kartsport international vergleichbar. Deutsche Kartfahrer können künftig ohne erhebliche Umbaumaßnahmen an europäischen Kartsport-Veranstaltungen teilnehmen und sofort sportlich auf gleichem Niveau partizipieren. Zudem wird den ausländischen Kartfahrern durch die Reglements-Angleichung ermöglicht barrierefrei am deutschen Kartsport teilzunehmen.

Die Änderungen werden zeitnah ins Kartreglement übernommen und auf www.dmsb.de veröffentlicht.